



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Holetschek und Herrmann rufen zum Testen und Impfen zum Ferienende auf – Bayerns Gesundheitsminister Holetschek: Freistaat bietet breite Corona-Test-Palette an – Innenminister Herrmann: Nutzen Sie die vielen kostenlosen Testmöglichkeiten**

Holetschek und Herrmann rufen zum Testen und Impfen zum Ferienende auf – Bayerns Gesundheitsminister Holetschek: Freistaat bietet breite Corona-Test-Palette an – Innenminister Herrmann: Nutzen Sie die vielen kostenlosen Testmöglichkeiten

9. September 2021

Bayerns Gesundheitsminister Klaus Holetschek und **Innenminister Joachim Herrmann** rufen die Bürgerinnen und Bürger auf, zum Ende der Ferien einen freiwilligen und kostenlosen Corona-Test zu machen und das Angebot zum Impfen wahrzunehmen.

Holetschek betonte am Donnerstag in München: „Gerade nach der Rückkehr aus dem Urlaub gilt: Die Tests sind unsere Augen im Kampf gegen das unsichtbare Virus. Nur durch breites Testen können wir Infektionen erkennen und die Infektionsketten so früh wie möglich unterbrechen. Lassen Sie sich und Ihre Familie deshalb jetzt noch einmal testen, bevor Sie nach den Ferien wieder in Ihren Beruf zurückkehren und Ihre Kinder zur Schule oder in die Kita schicken. Wer sich testen lässt, geht auf Nummer sicher.“

Im vergangenen Jahr waren gerade auch durch Reiserückkehrer am Ende des Sommers und der Sommerferien wieder verstärkt Infektionen in Bayern und Deutschland aufgetreten, was inzwischen hinreichend belegt ist.

Auch Innenminister Herrmann appellierte: „Nutzen Sie die vielen kostenlosen Testmöglichkeiten! Die 109 lokalen Testzentren der Kreisverwaltungsbehörden sind auf eine erhöhte Nachfrage vorbereitet.“

Holetschek erläuterte: „Wir haben eine breite Palette an Testmöglichkeiten. Das macht es für jeden leicht, sich unkompliziert und schnell testen zu lassen. Neben den lokalen Testzentren bieten auch rund 1.200 Apotheken und etwa 1.000 private Stellen Corona-Tests an. Die Bürgertestungen sind noch bis 10. Oktober für alle kostenlos. Die Testung wird für Kinder unter 12 Jahren und in einer Übergangsphase für Jugendliche bis 18 Jahren kostenfrei bleiben. Selbstverständlich bleiben die Tests auch langfristig für alle kostenlos, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können.“

Herrmann rief deshalb vor allem alle Kinder und Jugendlichen ab dem 12. Lebensjahr dazu auf, sich sofort impfen zu lassen. Dies sei das wirkungsvollste Mittel, eine weitere Infektionswelle zu verhindern oder wenigstens zu bremsen.

Holetschek ergänzte: „Schützen Sie sich und Ihre Mitmenschen jetzt mit einem freiwilligen Test und nehmen Sie unser Angebot zum Impfen wahr. Ich rufe deshalb alle Bürgerinnen und Bürger auf, die noch nicht geimpft sind: Nutzen Sie die Chance jetzt, bevor die Erkältungssaison im Herbst Fahrt aufnimmt. Zwei kleine Pikser bieten größtmöglichen Schutz und langfristig auch wieder mehr Freiheit und Sicherheit für alle.“

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

